

VEDELS an. Wir erhalten durch einen solchen Vergleich eine wertvolle Kenntnis von den Lesarten der Soröer Hs. und von der Arbeitsweise VEDELS bei der Drucklegung. Ich bringe im folgenden nur die Stellen, die von Wichtigkeit sind, wo nämlich die Korrekturen ARNE MAGNUSSONS auf Grund der Soröer Hs. entweder einen anderen Text bringen als der Druck VEDELS oder wo sie in auffälliger Weise mit der Ausgabe VEDELS allein gegen alle anderen Hss. übereinstimmen.

Im ersten Falle erfahren wir wirklich Neues über den Text der Soröer Hs. im Gegensatz zu den Angaben VEDELS, auf die wir bisher allein angewiesen waren, und können zugleich VEDELS Arbeitsweise kontrollieren. Im letzteren Falle zeigt die auffällige Übereinstimmung, wie wirklich ARNE MAGNUSSONS Kollation und VEDELS Druck auf die Soröer Handschrift als Quelle zurückgehen.

An den Stellen, wo die Korrekturen ARNE MAGNUSSONS nicht mit dem Drucke VEDELS, wohl aber in besonderer Weise mit einer der Lesarten anderer Handschriften übereinstimmen, ist dies ebenfalls vermerkt, weil daraus ein neues Bild über das gegenseitige Verhältnis der Hss. entsteht.

- a) Stellen auffälliger Übereinstimmung zwischen dem Drucke VEDELS und der Kollation ARNE MAGNUSSONS.

Ich kann mir hier eine Wiederholung der betreffenden Lesarten sparen und brauche nur auf die entsprechenden Stellen in der oben gedruckten Kollation hinzuweisen. Mit Hilfe der laufenden Nummer wird man leicht die entsprechende Stelle in der Kollation und im Text von SCHMEIDLER finden können.

An folgenden Stellen¹ stimmen die Korrekturen ARNE MAGNUSSONS mit dem Texte VEDELS wörtlich gegen alle anderen Handschriften überein:

1, 6, 9, 13, 25, 28, 31, 33, 52, 63, 74, 76, 80, 81, 94, 104, 144, 152, 155, 163, 168, 171, 184, 186, 202, 206, 209, 211, 212, 224, 226, 235, 239, 254, 257, 261, 270, 276, 280, 283, 293, 306, 313, 314, 316, 319, 329, 337, 339, 348, 352, 355, 360, 365, 367, 377, 379, 385, 386, 388, 397, 399, 402, 406, 417, 418, 422, 426, 431, 440, 444, 448, 472, 478, 479, 481, 501, 506, 523, 533, 559, 561, 565, 575, 588, 593, 597, 600, 601, 602, 610, 614, 620, 634, 641, 646, 647.

Kleinere Abweichungen bei sonstiger Übereinstimmung zeigen sich: 95, 100, 116, 141, 151, 157, 161, 242, 380.

¹) Für den Vergleich benutze ich natürlich die im Textapparat von SCHMEIDLER gedruckten Lesarten der einzelnen Handschriften und muß mich auf die Richtigkeit der Lesarten verschiedener Hss. daselbst verlassen.